

Gute Leistungen der Burgenländischen Nachwuchsspieler bei den Österreichischen U15 Meisterschaften in Salzburg/Rif.

Die Burschen – Mannschaft in der Besetzung Michael Weis, Philipp Enz und Michael Seper mit den Betreuern Balazs Molnar und Thomas Weis konnte den guten 7. Platz erspielen:

Die Leistung ist deshalb sehr hoch einzuschätzen, da die gesamte Mannschaft aus U13 – Spielern besteht und das Burgenland damit das jüngste Team des gesamten Starterfeldes stellte. Michael Weis konnte 4 Siege bei 3 Niederlagen erringen, Philipp gelangen 2 Siege bei 3 Niederlagen und auch Michael Seper konnte gegen Vorarlberg einen wichtigen Sieg für die Mannschaft beisteuern. Stark auch das Doppel Weis/Enz, welches 2 Siege bei 2 Niederlagen einfahren konnte.

Die Doppelbewerbe liefen weniger optimal: Palatin Lena (das einzige burgenländische Mädchen) verpasste durch eine 2:3 Niederlage im Viertelfinale mit ihrer steirischen Partnerin Zeya Julia knapp eine Medaille.

Die Burschendoppel scheiterten leider alle bei ihrem ersten Antreten äußerst knapp.

Das Mixdoppel Palatin/Weis konnte zumindest eine Runde überstehen.

Die Einzelbewerbe liefen für alle 4 Burgenländer sehr gut:

Lena überstand ihre Vorrunde als Gruppensiegerin und konnte in der ersten Runde des Hauptbewerbes gegen die gesetzte Oberösterreicherin Lena Promberger 4:2 gewinnen und scheiterte erst im Viertelfinale mit 2:4 gegen die spätere Silbermedaillengewinnerin Sophie Kellermann aus Wien. Wenn man bedenkt, dass Lena aufgrund einer erst kürzlich auskurierten Knöchelverletzung einige Wochen Trainingspause hinnehmen musste, zeigte sie sich trotzdem spielerisch sehr stark.

Bei den Burschen konnten Michael Weis und Philipp Enz ihre Vorrundengruppen gewinnen. Michael löste seine Aufgaben souverän und zog erwartungsgemäß ohne größere Probleme in den Hauptbewerb ein. Philipp hatte härter zu kämpfen und konnte aber mit einem Sieg gegen den höher eingeschätzten Spieler Weber aus Wien positiv überraschen. Auch Michael Seper spielte sehr gut, ein Sieg gegen einen Oberösterreicher reichte allerdings nicht für den Aufstieg in den Hauptbewerb.

In der Hauptrunde ging der Siegeszug der beiden Youngsters weiter. Sowohl Michael Weis als auch Philipp Enz sorgten in der ersten Runde mit Siegen über die gesetzten Wiener Matthias Riedler bzw. Ivan Hrastnig für Furore und drangen überraschend unter die besten 16 vor. Dort war allerdings für Michael gegen den Kärntner Siwetz bzw. für Philipp gegen den späteren Sieger Christian Friedrich aus Oberösterreich Endstation.

Abschließend muss man der gesamten Mannschaft zu einer sehr guten Staatsmeisterschaft gratulieren, welche für die Burschenmannschaft eine sehr vielversprechende Generalprobe für die Ende Mai in Wolfsberg stattfindenden U13 Meisterschaften darstellte. Dort hat das Burgenland die Chance auf mehrere Medaillen - inkl. einer historischen für die Burschen – Mannschaft.

NEWSFLASH:

Als Belohnung für die guten Leistungen wird Lena Palatin in den österreichischen Nachwuchskader berufen und ist somit neben Michael Weis das zweite Nationalteammitglied aus dem Burgenland. Herzliche Gratulation!!